



Pfarrer Leibiger (hintere Reihe, Dritter von rechts) in der Mitte von Ministranten. Ebenfalls auf dem Bild: Pastoralreferentin Elisabeth Simon (hintere Reihe, Zweite von rechts), und Raphael Holzschuh (in Ausbildung zum Pastoralreferenten, Erster von rechts) Foto: Wiesnet

Pfarrfest mit Jubilar

Erlös kommt gutem Zweck zu

(red) Gleich mehrere Ereignisse trafen kürzlich in der Pfarrei St. Peter und Paul zusammen. So war neben dem großen Sommerfest und dem Patronatsfest der Pfarrei St. Peter und Paul auch mit Pfarrer Leibinger ein Jubilar anwesend, der sein 45-jähriges Priesterjubiläum in der Pfarrei feierte. Er zelebrierte am frühen Vormittag auch die gut besuchte Heilige Messe. Im Vorfeld hatte die Kirchenmusikerin Stephanie Heim mit dem Chor Vox Aeterna die Messe Missa St. Gabriels von Michael Haydn, dem Bruder von Joseph Haydn, für dieses Ereignis eingeübt. Es ist eine nach dem Erzengel Gabriel benannte Messe des 18. Jahrhunderts mit Chor, Solisten und Orchester. Eigens war Stiftspropst Franz Joseph Baur von der Stadtkirche in die Pfarrei gekommen, um zum Priesterjubiläum des Pfarrers am Anfang des Gottesdienstes zu informieren, bevor er woanders einen Gottesdienst abhalten musste. Der Vorsitzende des Pfarrgemeinderates, Winfried Wiesnet, fühlte sich durch die Anwesenheit des Jubilars geehrt. Er bedankte sich am Ende der Heiligen Messe bei Leibiger für seinen bisherigen Einsatz in der Pfarrei St. Peter und Paul mit einem Geschenk des Pfarrgemeinderates. Alle Gottesdienstbesucher waren anschließend zum Sommerfest eingeladen. Während des Sommerfestes spielte der Posaunen-Chor der evangelischen Nachbargemeinde mit Pfarrer von Campenhausen. Auch der Altpfarrer Joachim Quasbarth war zu diesem Ereignis anwesend. Er hatte sehr viele Jahre die Pfarrei geleitet. Der Sachausschuss „Feste und Feiern“ unter Leitung von Andrea Zieglmeier hatte das Pfarrfest mit vielen fleißigen Helfern routiniert und mit viel Engagement vorbereitet. Ein großer Teil des Reinerlöses kommt auch wieder einem guten Zweck zu.